



Storage-Beschränkungen

Cloud Volumes ONTAP

NetApp

February 11, 2026

This PDF was generated from <https://docs.netapp.com/de-de/cloud-volumes-ontap-98-relnotes/reference-limits-aws.html> on February 11, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

| | |
|---|----|
| Storage-Beschränkungen | 1 |
| Storage-Grenzen in AWS | 1 |
| Maximale Systemkapazität nach Lizenz | 1 |
| Grenzen Festplatten und Tiering durch EC2 Instanz | 1 |
| Aggregatgrenzen | 3 |
| Grenzwerte für Storage-VMs | 4 |
| Datei- und Volume-Einschränkungen | 6 |
| ISCSI-Storage-Einschränkungen | 6 |
| Storage-Grenzen in Azure | 7 |
| Maximale Systemkapazität nach Lizenz | 7 |
| Festplatten- und Tiering-Größen werden nach VM-Größe begrenzt | 7 |
| Aggregatgrenzen | 10 |
| Logische Storage-Einschränkungen | 10 |
| ISCSI-Storage-Einschränkungen | 11 |
| Storage-Grenzen in Google Cloud | 11 |
| Maximale Systemkapazität nach Lizenz | 12 |
| Grenzwerte für Festplatte und Tiering | 12 |
| Aggregatgrenzen | 13 |
| Logische Storage-Einschränkungen | 13 |
| ISCSI-Storage-Einschränkungen | 14 |

Storage-Beschränkungen

Storage-Grenzen in AWS

Cloud Volumes ONTAP verfügt über Einschränkungen bei der Storage-Konfiguration, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Konfigurieren Sie das System nicht mit den Maximalwerten, um eine optimale Performance zu erzielen.

Maximale Systemkapazität nach Lizenz

Die maximale Systemkapazität eines Cloud Volumes ONTAP-Systems wird durch seine Lizenz bestimmt. Die maximale Systemkapazität umfasst festplattenbasierten Storage sowie Objekt-Storage für Daten-Tiering. NetApp unterstützt das Übertreffen dieses Limits nicht.

Bei einigen HA-Konfigurationen verhindern Festplattenbeschränkungen, dass Sie durch die Verwendung von Festplatten allein das Kapazitätslimit nicht erreichen. In solchen Fällen wird die Kapazitätsgrenze von erreicht ["tiering inaktiver Daten in Objektspeicher"](#). Weitere Details finden Sie unter Kapazitäts- und Festplattengrenzwerte unten.

| Lizenz | Maximale Systemkapazität (Festplatten + Objekt-Storage) |
|---------------------------|--|
| Freimium | 500 gib |
| PAYGO Explore | 2 tib (Daten-Tiering wird nicht mit Explore unterstützt) |
| PAYGO-Standard | 10 tib |
| PAYGO Premium | 368 tib |
| Node-basierte Lizenz | 2 PiB (erfordert mehrere Lizenzen) |
| Kapazitätsbasierte Lizenz | 2 PiB |

Ist bei HA die Lizenzkapazitätsgrenze pro Node oder für das gesamte HA-Paar?

Das Kapazitätslimit liegt für das gesamte HA-Paar. Er erfolgt nicht pro Node. Wenn Sie beispielsweise die Premium-Lizenz verwenden, können Sie bis zu 368 tib Kapazität zwischen beiden Nodes haben.

Werden bei einem HA-System in AWS die gespiegelten Daten mit dem Kapazitätslimit gezählt?

Nein, das tut es nicht. Die Daten in einem AWS HA-Paar werden zwischen den Nodes synchron gespiegelt, sodass bei einem Ausfall die Daten verfügbar sind. Wenn Sie beispielsweise eine 8-tib-Festplatte auf Node A erwerben, weist BlueXP auf Node B auch eine 8-tib-Festplatte zu, die für gespiegelte Daten verwendet wird. Während 16 tib Kapazität bereitgestellt wurde, zählt nur 8 tib auf dem Lizenzlimit.

Grenzen Festplatten und Tiering durch EC2 Instanz

Cloud Volumes ONTAP verwendet EBS Volumes als Festplatten mit einer maximalen Festplattengröße von 16 tib. Die folgenden Abschnitte zeigen Festplatten- und Tiering-Beschränkungen nach EC2 Instanzfamilie, da viele EC2-Instanztypen unterschiedliche Festplattenklimits haben. Auch die Festplattengrenzen unterscheiden sich von Single Node-Systemen und HA-Paaren.

Beachten Sie Folgendes:

- Die unten aufgeführten Festplattengrenzwerte gelten für Festplatten, die Benutzerdaten enthalten. Die Grenzen beinhalten nicht die Boot-Festplatte und Root-Festplatte.

- Sie können mehrere Node-basierte Lizenzen für ein Cloud Volumes ONTAP BYOL Single Node- oder HA-Paar-System erwerben, um mehr als 368 tib Kapazität zuzuweisen, bis zum maximal getesteten und unterstützten Systemkapazitätslimit von 2 PiB. Beachten Sie, dass die Festplattenbeschränkungen verhindern können, dass Sie durch die Verwendung von Festplatten allein das Kapazitätslimit nicht erreichen. Sie können die Festplattengrenze um überschreiten "[tiering inaktiver Daten in Objektspeicher](#)". "[Erfahren Sie, wie Sie Cloud Volumes ONTAP zusätzliche Systemlizenzen hinzufügen](#)". Obwohl Cloud Volumes ONTAP eine bis zu der maximal getesteten und unterstützten Systemkapazität von 2 PiB unterstützt, führt das Überschreiten der Grenze von 2 PiB zu einer nicht unterstützten Systemkonfiguration.
 - AWS Secret Cloud und Top Secret Cloud-Regionen unterstützen ab Cloud Volumes ONTAP 9.12.1 den Erwerb mehrerer Node-basierter Lizenzen.

Single Node mit Premium-Lizenz

| Instanzfamilie | Max. Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | Maximale Systemkapazität mit Festplatten und Daten-Tiering |
|---------------------------|---------------------------|---|--|
| c5-, m5- und r5-Instanzen | 21 ¹ | 336 tib | 368 tib |

1. 21 Datendisks sind die Grenze für *neue* Implementierungen von Cloud Volumes ONTAP. Wenn Sie ein System aktualisieren, das mit Version 9.7 oder früher erstellt wurde, unterstützt das System weiterhin 22 Festplatten. Eine weitere Festplatte mit weniger Datenfestplatte wird auf neuen Systemen unterstützt, die diese Instanztypen verwenden, da ab Version 9.8 eine Kernfestplatte hinzugefügt wird.

Single Node mit Node-basierter Lizenzierung

| Instanzfamilie | Max. Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit einer Lizenz | | Maximale Systemkapazität mit mehreren Lizenzen | |
|---------------------------|---------------------------|---|-----------------------------|--|-----------------------------|
| | | Festplatten allein | Festplatten + Daten-Tiering | Festplatten allein | Festplatten + Daten-Tiering |
| c5-, m5- und r5-Instanzen | 21 ¹ | 336 tib | 368 tib | 336 tib | 2 PiB |

1. 21 Datendisks sind die Grenze für *neue* Implementierungen von Cloud Volumes ONTAP. Wenn Sie ein System aktualisieren, das mit Version 9.7 oder früher erstellt wurde, unterstützt das System weiterhin 22 Festplatten. Eine weitere Festplatte mit weniger Datenfestplatte wird auf neuen Systemen unterstützt, die diese Instanztypen verwenden, da ab Version 9.8 eine Kernfestplatte hinzugefügt wird.

Single Node mit kapazitätsbasierter Lizenzierung

| Instanzfamilie | Max. Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | Maximale Systemkapazität mit Festplatten und Daten-Tiering |
|---------------------------|---------------------------|---|--|
| c5-, m5- und r5-Instanzen | 21 | 336 tib | 2 PiB |

HA-Paare mit einer Premium-Lizenz

| Instanzfamilie | Max. Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | Maximale Systemkapazität mit Festplatten und Daten-Tiering |
|---------------------------|---------------------------|---|--|
| c5-, m5- und r5-Instanzen | 18 ¹ | 288 tib | 368 tib |

1. 18 Datendisks sind die Grenze für *neue* Implementierungen von Cloud Volumes ONTAP. Wenn Sie ein System aktualisieren, das mit Version 9.7 oder früher erstellt wurde, unterstützt das System weiterhin 19 Festplatten. Eine weitere Festplatte mit weniger Datenfestplatte wird auf neuen Systemen unterstützt, die diese Instanztypen verwenden, da ab Version 9.8 eine Kernfestplatte hinzugefügt wird.

HA-Paare mit Node-basierter Lizenzierung

| Instanzfamilie | Max. Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit einer Lizenz | | Maximale Systemkapazität mit mehreren Lizenzen | |
|---------------------------|---------------------------|---|-----------------------------|--|-----------------------------|
| | | Festplatten allein | Festplatten + Daten-Tiering | Festplatten allein | Festplatten + Daten-Tiering |
| c5-, m5- und r5-Instanzen | 18 ¹ | 288 tib | 368 tib | 288 tib | 2 PiB |

1. 18 Datendisks sind die Grenze für *neue* Implementierungen von Cloud Volumes ONTAP. Wenn Sie ein System aktualisieren, das mit Version 9.7 oder früher erstellt wurde, unterstützt das System weiterhin 19 Festplatten. Eine weitere Festplatte mit weniger Datenfestplatte wird auf neuen Systemen unterstützt, die diese Instanztypen verwenden, da ab Version 9.8 eine Kernfestplatte hinzugefügt wird.

HA-Paare mit kapazitätsbasierter Lizenzierung

| Instanzfamilie | Max. Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | Maximale Systemkapazität mit Festplatten und Daten-Tiering |
|---------------------------|---------------------------|---|--|
| c5-, m5- und r5-Instanzen | 18 | 288 tib | 2 PiB |

Aggregatgrenzen

Cloud Volumes ONTAP nutzt AWS Volumes als Festplatten und gruppiert diese in *Aggregate*. Aggregate stellen Storage auf Volumes zur Verfügung.

| Parameter | Grenze |
|---|---|
| Maximale Anzahl an Aggregaten | Single Node: Entspricht der Anzahl der HA-Paare auf der Festplatte: 18 in einem Node ¹ |
| Maximale Aggregatgröße | 96 tib Rohkapazität ² |
| Disks pro Aggregat | 1-6 ³ |
| Maximale Anzahl von RAID-Gruppen pro Aggregat | 1 |

Hinweise:

1. Es ist nicht möglich, 18 Aggregate auf beiden Nodes in einem HA-Paar zu erstellen, da dadurch das Limit der Daten-Festplatten überschritten wird.

2. Die Kapazitätsgrenze für das Aggregat basiert auf den Festplatten, die das Aggregat umfassen. Die Obergrenze enthält keinen Objekt-Storage, der für Daten-Tiering verwendet wird.
3. Alle Festplatten in einem Aggregat müssen dieselbe Größe haben.

Grenzwerte für Storage-VMs

Bei einigen Konfigurationen können Sie zusätzliche Storage VMs (SVMs) für Cloud Volumes ONTAP erstellen.

["Erfahren Sie, wie Sie zusätzliche Storage VMs erstellen".](#)

| Lizenztyp | Begrenzung von Storage-VMs |
|---|---|
| Freemium | <ul style="list-style-type: none"> • 24 Storage VMs insgesamt ^{1,2} |
| Kapazitätsbasierte PAYGO oder BYOL ³ | <ul style="list-style-type: none"> • 24 Storage VMs insgesamt ^{1,2} |
| Node-basiertes PAYGO | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Storage-VM zur Bereitstellung von Daten • 1 Storage VM für Disaster Recovery |
| Node-basiertes BYOL ⁴ | <ul style="list-style-type: none"> • 24 Storage VMs insgesamt ^{1,2} |

1. Das Limit kann je nach dem verwendeten EC2 Instanztyp niedriger sein. Die Grenzwerte pro Instanz sind im folgenden Abschnitt aufgeführt.
2. Diese 24 Storage VMs können Daten bereitstellen oder für die Disaster Recovery (DR) konfiguriert werden.
3. Bei der kapazitätsbasierten Lizenzierung fallen keine zusätzlichen Lizenzkosten für zusätzliche Storage-VMs an, es entstehen jedoch mindestens 4 tib Mindestgebühren pro Storage-VM. Wenn Sie beispielsweise zwei Storage-VMs erstellen und jeweils 2 tib bereitgestellte Kapazität haben, werden Sie insgesamt 8 tib berechnet.
4. Bei Node-basiertem BYOL ist eine Add-on-Lizenz für jede zusätzliche *datenServing* Storage-VM jenseits der ersten Storage-VM erforderlich, die standardmäßig mit Cloud Volumes ONTAP geliefert wird. Wenden Sie sich an Ihr Account-Team, um eine Add-on-Lizenz für eine Storage-VM zu erhalten.

Storage VMs, die Sie für die Disaster Recovery (DR) konfigurieren, erfordern keine zusätzliche Lizenz (sie sind kostenlos), werden aber an die Storage-VM-Grenze angerechnet. Wenn Sie beispielsweise 12 Daten-Serving-Storage VMs und 12 Storage VMs für Disaster Recovery konfiguriert haben, haben Sie das Limit erreicht und Sie können keine zusätzlichen Storage VMs erstellen.

Begrenzung von Storage VM nach EC2 Instanztyp

Wenn ein zusätzlicher Storage VM erstellt wird, müssen private IP-Adressen dem Port e0a zugewiesen werden. Die nachfolgende Tabelle gibt die maximale Anzahl privater IPs pro Schnittstelle sowie die Anzahl der IP-Adressen, die nach Implementierung von Cloud Volumes ONTAP am Port e0a verfügbar sind. Die Anzahl der verfügbaren IP-Adressen wirkt sich direkt auf die maximale Anzahl von Storage VMs für diese Konfiguration aus.

| Konfiguration | Instanztyp | Max. Private IPs pro Schnittstelle | IPS verbleiben nach Bereitstellung ¹ | Max. Storage-VMs ohne Management-LIF ^{2,3} | Max. Storage-VMs mit Management-LIF ^{2,3} |
|-------------------------|------------|------------------------------------|---|---|--|
| * Einzelner Knoten* | *.xlarge | 15 | 9 | 10 | 5 |
| | *.2xlarge | 15 | 9 | 10 | 5 |
| | *.4xlarge | 30 | 24 | 24 | 12 |
| | *.8xlarge | 30 | 24 | 24 | 12 |
| | *.9xlarge | 30 | 24 | 24 | 12 |
| | *.12xlarge | 30 | 24 | 24 | 12 |
| | *.16xlarge | 50 | 44 | 24 | 12 |
| | *.18xlarge | 50 | 44 | 24 | 12 |
| HA-Paar in Einzel-AZ | *.xlarge | 15 | 10 | 11 | 5 |
| | *.2xlarge | 15 | 10 | 11 | 5 |
| | *.4xlarge | 30 | 25 | 24 | 12 |
| | *.8xlarge | 30 | 25 | 24 | 12 |
| | *.9xlarge | 30 | 25 | 24 | 12 |
| | *.12xlarge | 30 | 25 | 24 | 12 |
| | *.16xlarge | 50 | 45 | 24 | 12 |
| | *.18xlarge | 50 | 45 | 24 | 12 |
| HA-Paar in mehreren AZS | *.xlarge | 15 | 12 | 13 | 13 |
| | *.2xlarge | 15 | 12 | 13 | 13 |
| | *.4xlarge | 30 | 27 | 24 | 24 |
| | *.8xlarge | 30 | 27 | 24 | 24 |
| | *.9xlarge | 30 | 27 | 24 | 24 |
| | *.12xlarge | 30 | 27 | 24 | 24 |
| | *.16xlarge | 50 | 47 | 24 | 24 |
| | *.18xlarge | 50 | 47 | 24 | 24 |

1. Diese Zahl gibt an, wie viele *verbleibende* private IP-Adressen nach Implementierung und Einrichtung von Cloud Volumes ONTAP am Port e0a verfügbar sind. Ein *.2xlarge-System unterstützt beispielsweise maximal 15 IP-Adressen pro Netzwerkschnittstelle. Wird ein HA-Paar in einer einzelnen AZ implementiert, werden Port e0a 5 private IP-Adressen zugewiesen. Daher verbleiben bei einem HA-Paar, bei dem ein Instanztyp *.2xlarge verwendet wird, 10 private IP-Adressen für zusätzliche Storage VMs.
2. Die in diesen Spalten aufgeführte Nummer enthält die erste Speicher-VM, die BlueXP standardmäßig erstellt. Wenn beispielsweise in dieser Spalte 24 aufgeführt wird, bedeutet dies, dass Sie 23 zusätzliche Storage VMs für insgesamt 24 erstellen können.
3. Ein Management-LIF für die Storage-VM ist optional. Ein Management-LIF bietet eine Verbindung zu Management-Tools wie SnapCenter.

Da zum einen eine private IP-Adresse erforderlich ist, wird die Anzahl der zusätzlichen, von Ihnen erstellten Storage VMs begrenzt. Die einzige Ausnahme ist ein HA-Paar in mehreren Verfügbarkeitszonen. In diesem Fall ist die IP-Adresse für die Management LIF eine *Floating* IP-Adresse, somit wird sie nicht gegen die *private* IP-Beschränkung angerechnet.

Datei- und Volume-Einschränkungen

| Logischer Storage | Parameter | Grenze |
|-------------------|--------------------------------------|--|
| Dateien | Maximale Größe | 16 tib |
| | Maximale Anzahl pro Volume | Volumengröße abhängig, bis zu 2 Milliarden |
| FlexClone Volumes | Hierarchische Klontiefe ¹ | 499 |
| FlexVol Volumes | Maximal pro Node | 500 |
| | Mindestgröße | 20 MB |
| | Maximale Größe | 100 tib |
| Qtrees | Maximale Anzahl pro FlexVol Volume | 4,995 |
| Snapshot Kopien | Maximale Anzahl pro FlexVol Volume | 1,023 |

1. Diese hierarchische Klontiefe ist die maximale Tiefe einer geschachtelten Hierarchie der FlexClone Volumes, die aus einem einzelnen FlexVol Volume erstellt werden kann.

ISCSI-Storage-Einschränkungen

| ISCSI-Storage | Parameter | Grenze |
|-----------------|---|--------|
| LUNs | Maximal pro Node | 1,024 |
| | Die maximale Anzahl der LUN-Zuordnungen | 1,024 |
| | Maximale Größe | 16 tib |
| | Maximale Anzahl pro Volume | 512 |
| Igroups | Maximal pro Node | 256 |
| Initiatoren | Maximal pro Node | 512 |
| | Die maximale Anzahl pro Initiatorgruppe | 128 |
| ISCSI-Sitzungen | Maximal pro Node | 1,024 |
| LIFs | Maximal pro Port | 32 |
| | Maximal pro Portsatz | 32 |
| Portsätze | Maximal pro Node | 256 |

Storage-Grenzen in Azure

Cloud Volumes ONTAP verfügt über Einschränkungen bei der Storage-Konfiguration, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Konfigurieren Sie das System nicht mit den Maximalwerten, um eine optimale Performance zu erzielen.

Maximale Systemkapazität nach Lizenz

Die maximale Systemkapazität eines Cloud Volumes ONTAP-Systems wird durch seine Lizenz bestimmt. Die maximale Systemkapazität umfasst festplattenbasierten Storage sowie Objekt-Storage für Daten-Tiering. NetApp unterstützt das Übertreffen dieses Limits nicht.

| Lizenz | Maximale Systemkapazität (Festplatten + Objekt-Storage) |
|---------------------------|--|
| Freimium | 500 gib |
| PAYGO Explore | 2 tib (Daten-Tiering wird nicht mit Explore unterstützt) |
| PAYGO-Standard | 10 tib |
| PAYGO Premium | 368 tib |
| Node-basierte Lizenz | 2 PiB (erfordert mehrere Lizenzen) |
| Kapazitätsbasierte Lizenz | 2 PiB |

Ist bei HA die Lizenzkapazitätsgrenze pro Node oder für das gesamte HA-Paar?

Das Kapazitätslimit liegt für das gesamte HA-Paar. Es erfolgt nicht pro Node. Wenn Sie beispielsweise die Premium-Lizenz verwenden, können Sie bis zu 368 tib Kapazität zwischen beiden Nodes haben.

Festplatten- und Tiering-Größen werden nach VM-Größe begrenzt

Die unten aufgeführten Festplattengrenzwerte gelten für Festplatten, die Benutzerdaten enthalten. Die Einschränkungen umfassen nicht die Root-Festplatte, die Core-Festplatte und VNVRAM.

Die folgenden Tabellen zeigen die maximale Systemkapazität nach VM-Größe mit Einzelfestplatten sowie Festplatten und das Tiering selten genutzter Daten in den Objekt-Storage.

- Systeme mit einem Node können Standard-HDD-verwaltete Standardfestplatten, über Standard-SSD-verwaltete Festplatten und Premium-SSD-gemanagte Festplatten mit bis zu 32 tib pro Festplatte verwenden. Die Anzahl der unterstützten Festplatten variiert je nach VM-Größe.
- HA-Systeme verwenden Premium-Blobs als Festplatten, mit bis zu 8 tib pro Seite BLOB. Die Anzahl der unterstützten Festplatten variiert je nach VM-Größe.



Sie können mehrere Node-basierte Lizenzen für ein Cloud Volumes ONTAP BYOL Single Node- oder HA-Paar-System erwerben, um mehr als 368 tib Kapazität zuzuweisen, bis zum maximal getesteten und unterstützten Systemkapazitätslimit von 2 PiB. Beachten Sie, dass die Festplattenbeschränkungen verhindern können, dass Sie durch die Verwendung von Festplatten allein das Kapazitätslimit nicht erreichen. Sie können die Festplattengrenze um überschreiten ["tiering inaktiver Daten in Objektspeicher"](#). ["Erfahren Sie, wie Sie Cloud Volumes ONTAP zusätzliche Systemlizenzen hinzufügen"](#). Obwohl Cloud Volumes ONTAP eine bis zu der maximal getesteten und unterstützten Systemkapazität von 2 PiB unterstützt, führt das Überschreiten der Grenze von 2 PiB zu einer nicht unterstützten Systemkonfiguration.

Single Node mit Premium-Lizenz

| Die VM-Größe | MAX Data-Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | Maximale Systemkapazität mit Festplatten und Daten-Tiering |
|--------------|-------------------------------|---|--|
| DS5_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib |
| DS14_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib |
| DS15_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib |
| E32s_v3 | 29 | 368 tib | 368 tib |
| E48s_v3 | 29 | 368 tib | 368 tib |
| E64is_v3 | 29 | 368 tib | 368 tib |
| E80ids_v4 | 61 | 368 tib | 368 tib |

Single Node mit Node-basierter Lizenzierung

| Die VM-Größe | MAX Data-Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit einer Lizenz | | Maximale Systemkapazität mit mehreren Lizenzen | |
|--------------|-------------------------------|---|-----------------------------|--|-----------------------------|
| | | Festplatten allein | Festplatten + Daten-Tiering | Festplatten allein | Festplatten + Daten-Tiering |
| DS3_v2 | 13 | 368 tib | 368 tib | 416 tib | 2 PiB |
| DS4_v2 | 29 | 368 tib | 368 tib | 896 tib | 2 PiB |
| DS5_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib | 896 tib | 2 PiB |
| DS13_v2 | 29 | 368 tib | 368 tib | 896 tib | 2 PiB |
| DS14_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib | 896 tib | 2 PiB |
| DS15_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib | 896 tib | 2 PiB |
| E32s_v3 | 29 | 368 tib | 368 tib | 896 tib | 2 PiB |
| E48s_v3 | 29 | 368 tib | 368 tib | 896 tib | 2 PiB |
| E64is_v3 | 29 | 368 tib | 368 tib | 896 tib | 2 PiB |
| L8S_v2 | 13 | 368 tib | 368 tib | 416 tib | 2 PiB |
| E80ids_v4 | 61 | 368 tib | 368 tib | 896 tib | 2 PiB |

Single Node mit kapazitätsbasierter Lizenzierung

| Die VM-Größe | MAX Data-Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | Maximale Systemkapazität mit Festplatten und Daten-Tiering |
|--------------|-------------------------------|---|--|
| DS3_v2 | 13 | 416 tib | 2 PiB |
| DS4_v2 | 29 | 896 tib | 2 PiB |

| Die VM-Größe | MAX Data-Festplatten pro Node | Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | Maximale Systemkapazität mit Festplatten und Daten-Tiering |
|--------------|-------------------------------|---|--|
| DS5_v2 | 61 | 896 tib | 2 PiB |
| DS13_v2 | 29 | 896 tib | 2 PiB |
| DS14_v2 | 61 | 896 tib | 2 PiB |
| DS15_v2 | 61 | 896 tib | 2 PiB |
| E32s_v3 | 29 | 896 tib | 2 PiB |
| E48s_v3 | 29 | 896 tib | 2 PiB |
| L8S_v2 | 13 | 416 tib | 2 PiB |
| E80ids_v4 | 61 | 896 tib | 2 PiB |

HA-Paare mit einer Premium-Lizenz

| Die VM-Größe | MAX Data-Festplatten für ein HA-Paar | Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | Maximale Systemkapazität mit Festplatten und Daten-Tiering |
|--------------|--------------------------------------|---|--|
| DS5_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib |
| DS14_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib |
| DS15_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib |
| E48s_v3 | 29 | 232 tib | 368 tib |
| E80ids_v4 | 61 | 368 tib | 368 tib |

HA-Paare mit Node-basierter Lizenzierung

| Die VM-Größe | MAX Data-Festplatten für ein HA-Paar | Maximale Systemkapazität mit einer Lizenz | | Maximale Systemkapazität mit mehreren Lizenzen | |
|--------------|--------------------------------------|---|-----------------------------|--|-----------------------------|
| | | Festplatten allein | Festplatten + Daten-Tiering | Festplatten allein | Festplatten + Daten-Tiering |
| DS4_v2 | 29 | 232 tib | 368 tib | 232 tib | 2 PiB |
| DS5_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib | 488 tib | 2 PiB |
| DS13_v2 | 29 | 232 tib | 368 tib | 232 tib | 2 PiB |
| DS14_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib | 488 tib | 2 PiB |
| DS15_v2 | 61 | 368 tib | 368 tib | 488 tib | 2 PiB |
| E48s_v3 | 29 | 232 tib | 368 tib | 232 tib | 2 PiB |
| E80ids_v4 | 61 | 368 tib | 368 tib | 488 tib | 2 PiB |

HA-Paare mit kapazitätsbasierter Lizenzierung

| Die VM-Größe | MAX Data-Festplatten für ein HA-Paar | Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | Maximale Systemkapazität mit Festplatten und Daten-Tiering |
|--------------|--------------------------------------|---|--|
| DS5_v2 | 61 | 488 tib | 2 PiB |
| DS14_v2 | 61 | 488 tib | 2 PiB |
| DS15_v2 | 61 | 488 tib | 2 PiB |
| E48s_v3 | 29 | 232 tib | 2 PiB |
| E80ids_v4 | 61 | 488 tib | 2 PiB |

Aggregatgrenzen

Cloud Volumes ONTAP nutzt Azure Storage als Festplatten und gruppiert diese in *Aggregate*. Aggregate stellen Storage auf Volumes zur Verfügung.

| Parameter | Grenze |
|---|--|
| Maximale Anzahl an Aggregaten | Entspricht der Festplattengrenze |
| Maximale Aggregatgröße ¹ | 384 tib Rohkapazität für Single Node ² 352 tib Bruttokapazität für Single Node mit PAYGO 96 tib Rohkapazität für HA-Paare |
| Disks pro Aggregat | 1-12 ³ |
| Maximale Anzahl von RAID-Gruppen pro Aggregat | 1 |

Hinweise:

1. Die Kapazitätsgrenze für das Aggregat basiert auf den Festplatten, die das Aggregat umfassen. Die Obergrenze enthält keinen Objekt-Storage, der für Daten-Tiering verwendet wird.
2. Bei Verwendung der Node-basierten Lizenzierung sind zwei BYOL-Lizenzen erforderlich, um 384 tib zu erreichen.
3. Alle Festplatten in einem Aggregat müssen dieselbe Größe haben.

Logische Storage-Einschränkungen

| Logischer Storage | Parameter | Grenze |
|--|--|--|
| Storage Virtual Machines (SVMs) | Maximale Anzahl für Cloud Volumes ONTAP (HA-Paar oder Single Node) | Eine Datenservice-SVM und eine Ziel-SVM für die Disaster Recovery verwendet. Sie können die Ziel-SVM für den Datenzugriff aktivieren, wenn ein Ausfall auf der Quell-SVM auftritt. ¹ die einheitliche SVM für Daten umfasst das gesamte Cloud Volumes ONTAP System (HA-Paar oder ein Node). |
| | Maximale Größe | 16 tib |
| Dateien | Maximale Anzahl pro Volume | Volumengröße abhängig, bis zu 2 Milliarden |

| Logischer Storage | Parameter | Grenze |
|--------------------------|--------------------------------------|---------|
| FlexClone Volumes | Hierarchische Klontiefe ² | 499 |
| FlexVol Volumes | Maximal pro Node | 500 |
| | Mindestgröße | 20 MB |
| | Maximale Größe | 100 tib |
| Qtrees | Maximale Anzahl pro FlexVol Volume | 4,995 |
| Snapshot Kopien | Maximale Anzahl pro FlexVol Volume | 1,023 |

Hinweise:

1. BlueXP bietet keine Unterstützung für Einrichtung oder Orchestrierung für SVM Disaster Recovery. Zudem werden für zusätzliche SVMs keine Storage-Aufgaben unterstützt. Sie müssen System Manager oder die CLI für die SVM-Disaster Recovery verwenden.
 - ["Express Guide zur Vorbereitung des SVM-Disaster Recovery"](#)
 - ["SVM Disaster Recovery Express Guide"](#)
2. Diese hierarchische Klontiefe ist die maximale Tiefe einer geschachtelten Hierarchie der FlexClone Volumes, die aus einem einzelnen FlexVol Volume erstellt werden kann.

ISCSI-Storage-Einschränkungen

| ISCSI-Storage | Parameter | Grenze |
|------------------------|---|--------|
| LUNs | Maximal pro Node | 1,024 |
| | Die maximale Anzahl der LUN-Zuordnungen | 1,024 |
| | Maximale Größe | 16 tib |
| | Maximale Anzahl pro Volume | 512 |
| Igroups | Maximal pro Node | 256 |
| Initiatoren | Maximal pro Node | 512 |
| | Die maximale Anzahl pro Initiatorgruppe | 128 |
| ISCSI-Sitzungen | Maximal pro Node | 1,024 |
| LIFs | Maximal pro Port | 32 |
| | Maximal pro Portsatz | 32 |
| Portsätze | Maximal pro Node | 256 |

Storage-Grenzen in Google Cloud

Cloud Volumes ONTAP verfügt über Einschränkungen bei der Storage-Konfiguration, um

einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Konfigurieren Sie das System nicht mit den Maximalwerten, um eine optimale Performance zu erzielen.

Maximale Systemkapazität nach Lizenz

Die maximale Systemkapazität eines Cloud Volumes ONTAP-Systems wird durch seine Lizenz bestimmt. Die maximale Systemkapazität umfasst festplattenbasierten Storage sowie Objekt-Storage für Daten-Tiering. NetApp unterstützt das Übertreffen dieses Limits nicht.

Bei einigen Konfigurationen verhindern Festplattenbeschränkungen, dass Sie durch die Verwendung von Festplatten allein das Kapazitätslimit nicht erreichen. Sie können die Kapazitätsgrenze um erreichen ["tiering inaktiver Daten in Objektspeicher"](#). Weitere Details finden Sie in den Festplattenlimits unten.

| Lizenz | Maximale Systemkapazität (Festplatten + Objekt-Storage) |
|---------------------------|---|
| Freimium | 500 GB |
| PAYGO Explore | 2 TB (Daten-Tiering wird nicht mit Explore unterstützt) |
| PAYGO-Standard | 10 TB |
| PAYGO Premium | 368 TB |
| Node-basierte Lizenz | 2 PiB (erfordert mehrere Lizenzen) |
| Kapazitätsbasierte Lizenz | 2 PiB |

Gibt es bei einem HA-Paar das Limit für lizenzierte Kapazität pro Node oder für das gesamte HA-Paar?

Das Kapazitätslimit liegt für das gesamte HA-Paar. Er erfolgt nicht pro Node. Wenn Sie beispielsweise die Premium-Lizenz verwenden, können Sie bis zu 368 TB Kapazität zwischen beiden Nodes haben.

Werden bei einem HA-Paar die gespiegelten Daten an das lizenzierte Kapazitätslimit gezählt?

Nein, das tut es nicht. Die Daten in einem HA-Paar werden zwischen den Nodes synchron gespiegelt, sodass sie bei einem Ausfall in Google Cloud verfügbar sind. Wenn Sie beispielsweise eine 8-TB-Festplatte auf Node A erwerben, weist BlueXP auf Node B auch eine 8-TB-Festplatte zu, die für gespiegelte Daten verwendet wird. Während 16 TB Kapazität bereitgestellt wurde, zählt nur 8 TB für das Lizenzlimit.

Grenzwerte für Festplatte und Tiering

Die folgende Tabelle zeigt die maximale Systemkapazität mit Festplatten allein, mit Festplatten und selten benötigten Daten-Tiering in den Objekt-Storage. Die Festplattenbeschränkungen gelten für Festplatten, die Benutzerdaten enthalten. Die Grenzen beinhalten nicht die Boot-Festplatte und Root-Festplatte.

| Parameter | Grenze |
|--|---|
| Maximale Anzahl Festplatten | <ul style="list-style-type: none">• 124 für Single Node-Systeme• 123 pro Node für HA-Paare |
| Maximale Festplattengröße | 64 TB |
| Maximale Systemkapazität mit Festplatten allein | 256 TB ¹ |
| Maximale Systemkapazität mit Festplatten und kalten Daten-Tiering zu einem Google Cloud Storage Bucket | Abhängig von der Lizenz. Siehe Tabelle oben. |

¹ Diese Grenze wird durch die Grenzen virtueller Maschinen in Google Cloud definiert.

Aggregatgrenzen

Cloud Volumes ONTAP gruppiert Google Cloud Festplatten zu *Aggregaten*. Aggregate stellen Storage auf Volumes zur Verfügung.

| Parameter | Grenze |
|---|--|
| Maximale Anzahl an Datenaggregaten ¹ | <ul style="list-style-type: none">• 99 für Single Node• 64 bei einem gesamten HA-Paar |
| Maximale Aggregatgröße | 256 TB Rohkapazität ² |
| Disks pro Aggregat | 1-6 ³ |
| Maximale Anzahl von RAID-Gruppen pro Aggregat | 1 |

Hinweise:

1. Die maximale Anzahl von Datenaggregaten beinhaltet nicht das Root-Aggregat.
2. Die Kapazitätsgrenze für das Aggregat basiert auf den Festplatten, die das Aggregat umfassen. Die Obergrenze enthält keinen Objekt-Storage, der für Daten-Tiering verwendet wird.
3. Alle Festplatten in einem Aggregat müssen dieselbe Größe haben.

Logische Storage-Einschränkungen

| Logischer Storage | Parameter | Grenze |
|--|--|--|
| Storage Virtual Machines (SVMs) | Maximale Anzahl für Cloud Volumes ONTAP (HA-Paar oder Single Node) | Eine Datenservice-SVM und eine Ziel-SVM für die Disaster Recovery verwendet. Sie können die Ziel-SVM für den Datenzugriff aktivieren, wenn ein Ausfall auf der Quell-SVM auftritt. ¹ Die eine Datenservice-SVM umfasst das gesamte Cloud Volumes ONTAP System (HA-Paar oder ein Node). |
| | | |
| Dateien | Maximale Größe | 16 TB |
| | Maximale Anzahl pro Volume | Volumengröße abhängig, bis zu 2 Milliarden |
| FlexClone Volumes | Hierarchische Klontiefe ² | 499 |
| FlexVol Volumes | Maximal pro Node | 500 |
| | Mindestgröße | 20 MB |
| | Maximale Größe | 100 TB |
| Qtrees | Maximale Anzahl pro FlexVol Volume | 4,995 |
| Snapshot Kopien | Maximale Anzahl pro FlexVol Volume | 1,023 |

Hinweise:

1. BlueXP bietet keine Unterstützung für Einrichtung oder Orchestrierung für SVM Disaster Recovery. Zudem werden für zusätzliche SVMs keine Storage-Aufgaben unterstützt. Sie müssen System Manager oder die CLI für die SVM-Disaster Recovery verwenden.
 - ["Express Guide zur Vorbereitung des SVM-Disaster Recovery"](#)
 - ["SVM Disaster Recovery Express Guide"](#)
2. Diese hierarchische Klontiefe ist die maximale Tiefe einer geschachtelten Hierarchie der FlexClone Volumes, die aus einem einzelnen FlexVol Volume erstellt werden kann.

ISCSI-Storage-Einschränkungen

| ISCSI-Storage | Parameter | Grenze |
|------------------------|---|--------|
| LUNs | Maximal pro Node | 1,024 |
| | Die maximale Anzahl der LUN-Zuordnungen | 1,024 |
| | Maximale Größe | 16 TB |
| | Maximale Anzahl pro Volume | 512 |
| Igroups | Maximal pro Node | 256 |
| Initiatoren | Maximal pro Node | 512 |
| | Die maximale Anzahl pro Initiatorgruppe | 128 |
| ISCSI-Sitzungen | Maximal pro Node | 1,024 |
| LIFs | Maximal pro Port | 1 |
| | Maximal pro Portsatz | 32 |
| Portsätze | Maximal pro Node | 256 |

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.